

PFARREI ST. WOLFGANG LANDSHUT

Pfarrbrief 23 | 21.12. – 11.01.2026

Liebe Pfarrgemeinde von St. Wolfgang,

Sie kennen diese Situation: Die Geschenke liegen unter dem Christbaum, die ganze Familie ist gespannt, was es denn gibt. Ein großes Paket ist dabei, in buntem Weihnachtspapier. Die Mutter beginnt, es aufzuschnüren. Noch ist nichts zu sehen außer schönem Seidenpapier. Schicht um Schicht wird es aufgewickelt, bis endlich das Geschenk herauskommt: ein großer, goldener Rahmen. Alle staunen: toll, wunderbar, super! Aber auf einmal ruft der Jüngste: „Wo ist denn das Bild?“

Der großartige weihnachtliche Rahmen. Wer möchte ihn missen? Das Fest muss doch einen Rahmen haben. Aber wo ist denn das Bild? Ein Rahmen ohne Bild ist eine sehr unnütze Angelegenheit, weil das Wichtigste, das Zentrum auf das der Rahmen verweist, fehlt.

Geht es uns mit Weihnachten nicht auch so? Der Rahmen ist noch da und er wird von Jahr zu Jahr prächtiger: Weihnachtsfeiern, Christkindlmärkte, die fast schon Volksfestcharakter haben, Geschenkeflut, Lichterzauber... Aber wo ist das Bild? In 80 Prozent aller Weihnachtsfeiern kommt das Weihnachtsgeheimnis nicht vor, oder wird höchstens als verkitschtes Zerrbild erwähnt. Wie hat Kurt Marti einmal so treffend formuliert: „*Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht.*“

Wir vom Seelsorgeteam der Pfarrei St. Wolfgang wünschen Ihnen, dass Sie sich immer mehr wieder die wahre Weihnacht zurückerobern. Dass Sie entdecken: Gott ist ein Mensch geworden und deshalb kann ich als Mensch voll Hoffnung und Zuversicht leben. Gott ist einer von uns. Wir wünschen Ihnen eine wahre und gesegnete Weihnacht, sowie alles Gute und viel Segen im neuen Jahr 2026.

Herzlichen Dank allen, die das ganze Jahr über mit uns feiern, beten, singen und in der Pfarrgemeinde mithelfen. Sie sorgen dafür, dass die wahre Weihnacht leuchten kann und der Rahmen ein tolles Bild bekommt.

*W. Hierl,
Pfarrer*

*R. R. Ponnappati,
Kaplan*

*S. Seidel,
Gem. Ref.*

*N. Holmhey
Past. Ref.*

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21.12. – 4. Adventssonntag:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag -Kindergottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: f + Ehemann

Wilhelm Justen

16.00 Uhr Kolping-Waldweihnacht in Gstaudach

**19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit Orgel und
Gesang: Pfarrgottesdienst**



Montag, 22.12. Montag der 4. Adventswoche:

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 23.12. Dienstag der 4. Adventswoche, Hl. Johannes von Krakau:

9.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Ministrantenprobe für Weihnachten und Silvester

Frohe und gesegnete Weihnachten

Mittwoch, 24.12. Heiligabend:

**14.30 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder in der Kirche
(Opferkästchen)**



**15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel
in der Kirche - mit dem Kinderchor - Bitte
um Adventgabe der Kinder
(Opferkästchen)**

**17.00 Uhr Seniorenmette: f + Ehemann Fritz Almer u. Schwiegersohn
Tony/ f + Vater u. Ehemann Dr. Ludwig Forster / f + der
Fam. Brunner, Hösl u. Schranner**

22.00 Uhr Festliche Christmette – mit dem Kirchenchor: Feier der Geburt Christi mit Krippenlegung - Pfarrgottesdienst / f + Eltern Knehler / f + Eltern d Fam. Bachhuber / f + Ehemann Werner Korzenitz, Eltern Kumpfmüller u. John Ashby / f + Eltern Ludwig u. Therese Stadler, f + Großeltern Stadler u. Heilmeier, Tante Rosa Götz u. + Angehörige

Orgelnachspiel: Orgelfantasie „Gelobet seist du, Jesu Christ“ von Dominique Sauer (geb. 1955)

Anschl. Glühweinverkauf durch die Ministranten

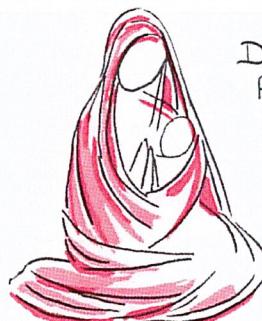
Donnerstag, 25.12. –Hochfest der Geburt des Herrn: Kollekte f
Adveniat

9.30 Uhr Eucharistiefeier: Pfarrgottesdienst / f + Ehemann Karl Bräu
11.00 Uhr Eucharistiefeier: f + Sohn Johannes Wargitsch / f + Eltern Lorenz u. Maria Huber

19.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier zum Hochfest – mit dem Kirchenchor und Orchester: f + Ehemann u. Vater Konrad Pfäffl z. Stbtg / f + Ehemann Martin Weger

Orgelnachspiel: Charles-Marie Widor (1844-1937) der 3. Satz (Allegro) aus seiner „Symphonie gothique“

Anschl. Glühweinverkauf durch die Ministranten



Das Wort war Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen Seine Gedächtnis

Joh. 1,14

Freitag, 26.12. –Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus:

9.30 Uhr Eucharistiefeier: Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier: f + Ehefrau Maria Haßbeck

Samstag, 27.12. – Hl. JOHANNES-Evangelist:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines!:
*f + Mutter Theresia Scholz / f + Eltern Ladislaus u. Anna
Krebes / f + Rosemarie Greif / f + Josef Weinzierl*
anschl. Verkostung des gesegneten Weines.

Sonntag, 28.12. – Fest der Heiligen Familie:

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier:** *f + Ehemann Rainer Glöckl / f + Eltern
Zimmermann u. Kagerer*
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag:** *f + Eltern Angela u. Alois
Niesmak / f + Ehemann Rainer Perzlmeier*
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag:** *Pfarrgottesdienst*

Montag, 29.12. – 5. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Thomas Becket:

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 30.12. – 6. Tag der Weihnachtsoktav

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.12. – 7. Tag der Weihnachtsoktav - Silvester I., Papst:

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit dem Kirchenchor:**
*Pfarrei St. Wolfgang falle + Pfarrangehörigen / f + Eltern
Georg u. Aloisia Bachleitner / f + Ehemann Werner
Korzenitz, Eltern Kumpfmüller u. John Ashby / f + Ehemann
Martin Weger*

*Ein gesegnetes neues Jahr des
Herrn 2026*



**Donnerstag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr,
Weltfriedenstag:**

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier:** *Pfarrgottesdienst*
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier**

Freitag, 02.01. – Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz, Herz-Jesu-Freitag:

Die Sternsinger sind unterwegs!

Keine Eucharistiefeier

Samstag, 03.01. – Samstag der Weihnachtszeit, Heiligster Name Jesu:

Die Sternsinger sind unterwegs

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Kapl. Ponnappati im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Vater Georg Geisberger / f + Angehörige Wurm*

Sonntag, 04.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten:

Die Sternsinger sind nachmittags unterwegs

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag:

f + Markus Kerscher z Sbtg

Montag, 05.01. Montag der Weihnachtszeit, Hl. Johannes

Nepomuk:

Keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 06.01. Erscheinung des Herrn, Hochfest: -Afrikakollekte:

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern: *f + Eltern Josef u.*

Paula Schedl / f + Vater u. Opa

Hans-Joachim Kleine u. + Adolf Ernst

Dreikönigsweihe: Wasser, Weihrauch und Kreide!

11.00 Uhr Eucharistiefeier: Pfarrgottesdienst / *f + der Fam. Krämling*

KEINE ABENDMESSE!



Mittwoch, 07.01. – Mittwoch der Weihnachtszeit, Hl. Valentin, Hl.

Raimund von Penafort:

18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 08.01. – Hl. Erhard:

16.30 Uhr Eucharistiefeier: *f beiders. + Eltern, Angehörige d Fam.*

Granietzny

anschl. Rosenkranzgebet

Freitag, 09.01. – Freitag der Weihnachtszeit:

16.30 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 10.01. – Samstag der Weihnachtszeit:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Jakob Bachleitner*

Sonntag, 11.01. – Taufe des Herrn - Fest:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Eltern d Fam. Bachhuber / f + Eltern Karl u. Maria Wimmer*

Anschließend Frühschoppen im HSW

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit den Täuflingen des letzten Jahres: *f + Josefa Riffler / f + Ehemann Rainer Perzlmeier*

14.00 Uhr Kolping Winterwanderung

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit dem Jugendchor: *Pfarrgottesdienst*



Neues aus St. Wolfgang:

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Ganz herzlich laden wir zu folgenden besonderen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit ein:

Krippenfeier für Kleinkinder:

Am Hl. Abend **um 14.30 Uhr** findet in der Kirche eine Feier für Kinder bis zur zweiten Klasse zur Einstimmung auf Weihnachten mit einer kleinen Geschichte zu Weihnachten und musikalischer Umrahmung statt. Kindgemäß wird die Menschwerdung Gottes dargestellt und gefeiert. Bitte das Opferkästchen mitbringen.

Kinderkrippenfeier:

Die Kinderkrippenfeier am Hl. Abend **um 15.30 Uhr** ist die Einstimmung auf das häusliche Weihnachtsfest in der Familie. Diese Feier am Nachmittag ist gedacht für Schulkinder, für die die Nachtfeier zu spät ist. Die Krippenfeier wird durch ein Krippenspiel und durch die Kinderchöre festlich gestaltet. Die Kinder sind auch gebeten, die

Opferkästchen mitzubringen und so eine kleine Gabe für Kinder in Not beizutragen.



Seniorenmette:

Die Seniorenmette **um 17.00 Uhr** am Hl. Abend ist besonders für ältere Menschen gedacht, die zu späterer Stunde nicht mehr aus dem Haus gehen möchten. Begleitet wird die Mette von Orgelspiel und gewöhnlichem Volksgesang.

Festliche Christmette in der Hl. Nacht:

Die Christmette in der Hl. Nacht findet **um 22.00 Uhr** statt. Festlich umrahmt von unserem Kirchenchor hören wir die Botschaft der Engel von der Gottesgeburt in unserem Fleisch, der jüngste Ministrant wird in der feierlichen Krippenlegung das Wunder von Betlehem sinnfällig machen und die große Ministrantschar mit ihren Fackeln unterstreicht die Bedeutung der nächtlichen Feier. Der Kantor wird zu Beginn das Festgeheimnis ankündigen.

Festmesse am Weihnachtstag:

Am hochheiligen Weihnachtstag (25.12.) gilt die gewöhnliche Sonntagsordnung. Abends **um 19.00 Uhr** findet die Festmesse mit Chor, Orchester und großer Ministrantenschar statt (zur Kirchenmusik: Siehe eigener Bericht!).

Silvester / Neujahr:

Am letzten Tag des Jahres 2025 danken wir Gott in einem festlichen Gottesdienst **um 17.00 Uhr** für das vergangene Jahr und bitten ihn um seinen Segen für 2026. Der Kirchenchor wird unseren Lobpreis sinnlich erfahrbar machen. Am Neujahrstag feiern wir die Hl. Messe um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr.

Erscheinung des Herrn / Dreikönig:

Da in der diesjährigen Weihnachtszeit viele Feiertage auf Werktagen fallen und so eine Fülle von Gottesdiensten zu feiern ist, verzichten wir am 5.1. auf die Vorabendmesse zu Dreikönig. Am Feiertag selber (6.1.)



ist um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr Eucharistiefeier. Beim **9.30 Uhr** Gottesdienst werden die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihren königlichen Gewändern dabei sein und uns an ihren Erfahrungen bei der Sternsingeraktion teilhaben lassen. **Bei diesem Gottesdienst findet auch die Dreikönigsweihe statt:** Unter den Zeichen von Wasser, Weihrauch und Kreide können Sie den Segen in Ihre Häuser und Wohnungen bringen. Die Ministranten bieten Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide an.

Taufe des Herrn:

Zum Fest der Taufe des Herrn (11.1.) haben wir für den **11.00 Uhr** Gottesdienst die Täuflinge des vergangenen Jahres eingeladen. Die Kinder werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk der Pfarrei.

Kirchenmusik an den Weihnachtstagen:

Die verschiedenen Chorgruppen der Pfarrei gestalten die festlichen Gottesdienste der Weihnachtszeit unter Leitung von Kirchenmusikerin Irene Maier-Bösel mit.

Am Nachmittag des Hl. Abend singen die **Singvögel** in der Kinderkrippenfeier Weihnachtslieder und begleiten diese mit dem vielfältigen Orff-Instrumentarium.

Die feierliche Christmette in der Nacht wird vom **Kirchenchor** mitgestaltet. Es erklingen

Weihnachtslieder und Motetten, vorwiegend aus der Renaissance und dem Barock, u. a. von Melchior Schaeerer (1563-1624), Johannes Eccard (1553-1611), Michael Praetorius (1571-1621) und Andreas Hammerschmidt (1611-1675). Mit der Orgelfantasie „Gelobet seist du, Jesu Christ“ von Dominique Sauer (geb. 1955) über das gleichnamige Weihnachtslied endet dieser Gottesdienst.

Im festlichen Hochamt am Abend des Weihnachtstages ist wiederum der **Kirchenchor** zusammen mit einem Orchester zu hören. Es erklingt die „Missa brevis in G“, KV 140 für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Diese Messe ist für die Aufführung an Weihnachten besonders gut geeignet, denn mit ihrer volkstümlichen Melodik und ihrer Stimmführung mit vielen Terz- und Sextparallelen erinnert sie stark an das Genre der „Pastoralmesse“. Neben dem Kirchenchor und einem Streichorchester wirken als Gesangssolisten Cosima Höllerer, Ute Feuerecker, Martin Witzko und Wolfgang Huber mit, den Orgelcontinuopart übernimmt Simon Lindner. Am Ende des Gottesdienstes stimmen Chor, Streicher und die Orgel gemeinsam mit der ganzen Gemeinde in das „O, du fröhliche“ ein. Zum Orgelauszug erklingt von Charles-Marie Widor (1844-1937) der 3. Satz (Allegro) aus seiner „Symphonie gothique“ e ; hier (wie auch im nachfolgenden 4. Satz) verarbeitet Widor den gregorianischen Introitus für Weihnachten, das „Puer natus est“. Auch den Jahresabschlussgottesdienst gestaltet der **Kirchenchor** mit.



Der **Jugendchor** schließlich bringt zum Ende der Weihnachtszeit, am Fest der „Taufe des Herrn“, noch einmal weihnachtliches Flair in die Abendmesse um 19 Uhr. Gesungen werden Weihnachtslieder aus aller Welt.

Adveniat Weihnachtskollekte:

Bei den Gottesdiensten am Weihnachtstag ist die Kollekte für das Hilfswerk „Adveniat“ bestimmt. Mit dem Erlös der Sammlung werden die armen und an den Rand gedrängten Menschen in Lateinamerika unterstützt. Wir selbst zeigen durch eine kleine Gabe, dass wir am Fest der Menschwerdung Gottes auch tatsächlich an die Menschen am Rande denken. Das Motto in diesem Jahr heißt „*Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas*“. Vergelt's Gott für Ihre Gabe! Eine Spendentüte liegt diesem Pfarrbrief bei. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Glühweinverkauf der Ministranten:

Nach der festlichen Christmette (24.12.) um 22.00 Uhr und nach dem weihnachtlichen Festgottesdienst (25.12.) um 19.00 Uhr bieten unsere Ministranten am Kirchplatz Glühwein zum Kauf an. Bestimmt tut Ihnen eine kleine innere Erwärmung gut, bevor Sie den Heimweg antreten. Unsere Minis freuen sich, wenn sie Ihnen mit dieser Aktion eine Freude machen und gleichzeitig die eigene Kasse ein wenig aufbessern können.



Segnung des Johannesweins:

Am Freitag, 27. Dezember feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Apostels Johannes. Die Segnung des Johannesweins an diesem Tag geht auf einen alten heidnischen Brauch zurück, der in der Kirche einfach umgedeutet worden ist. Johannes, so erzählt es die Legende, habe einen vergifteten Trunk durch seinen Segen genießbar gemacht. Wenn

wir gesegneten Johanneswein trinken, dann bitten wir darum, dass wir auch unsere „Giftigkeit“ anderen Menschen gegenüber ablegen. Beim Gottesdienst **am Samstag, 27.12. um 18.00 Uhr** wird der Johanneswein gesegnet und wenn Sie möchten, besteht auch die Möglichkeit zur Verkostung eines Schlucks am Ende des Gottesdienstes. Der gesegnete Wein wird gereicht mit dem Satz „*Trink die Liebe des heiligen Johannes!*“ Gerne können Sie auch selber Wein zur Segnung mitbringen.

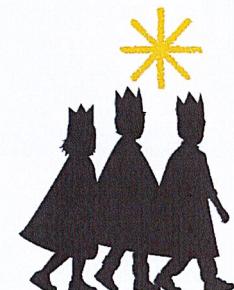


Sternsingeraktion:

Auch in diesem Jahr ziehen unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder als Heilige drei Könige gekleidet durch die Straßen.

In der Wolfgangssiedlung (natürlich auch Bayerwaldsiedlung, Löschenbrand, Hascherkeller) wird die Aktion vom **2. bis zum 4. Januar** durchgeführt. Am 2. Und 3. Januar sind die Könige ganztags unterwegs, am 4. Januar (ein Sonntag) ziehen sie von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr mit dem Segen von Haus zu Haus.

Die Kinder und Jugendlichen werden in königlichen Gewändern bei Ihnen klingeln, den Segen des Menschgewordenen Gottessohnes durch einen Segensspruch überbringen und um eine Gabe für notleidende Kinder bitten. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ werden diesmal besonders Projekte unterstützt, die sich gegen die unsägliche Kinderarbeit in vielen Ländern Asiens wenden. In zahllosen Ländern müssen Kinder mitarbeiten, um den Lebensunterhalt der Familien einigermaßen sicherzustellen. Neben den gesundheitlichen Auswirkungen kommt natürlich die Schule und die Bildung zu kurz, was wiederum zu einem Leben in Armut führt. Die Sternsinger der Pfarrei haben einen Ausweis dabei, der vom Pfarrer unterschrieben und mit dem Siegel der Pfarrei versehen ist. Wenn Sie



20*C+M+B+26

sich unsicher sind, lassen Sie sich gerne den Ausweis zeigen oder rufen Sie im Pfarrbüro an.

Ich bitte Sie also herzlich: Wenn die Sternsinger von St. Wolfgang bei Ihnen klingeln, dann tun Sie den jungen Leuten die Tür auf, freuen Sie sich über den Segensspruch und lassen Sie die „Könige“ nicht ohne eine Gabe weiterziehen. Die jungen Leute opfern drei Tage ihrer Ferienzeit, um sich für die gute Sache einzusetzen. Übrigens: Gespendetes Geld wird **in jedem Fall** dem guten Zweck zugeführt. Wenn Sie den Sternsingern zusätzlich Süßigkeiten mitgeben, werden sie sich bestimmt darüber freuen.

Dreikönigspäckchen / Dreikönigsweihe:

Bei allen Gottesdiensten zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. Drei König) werden Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide gegen eine



Spende angeboten. Neben dem gesegneten Weihrauch und der Kreide können Sie auch das gesegnete Wasser mitnehmen und den Segen und das Weggeleit Gottes damit gleichsam in Ihre Häuser und Wohnungen tragen. Achten Sie beim Abbrennen des Weihrauchs bitte

unbedingt auf den Feuerschutz und schalten Sie eventuell vorhandene Feuermelder aus.

Taufe des Herrn – Einladung an die Täuflinge des vergangenen Jahres:

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet am Sonntag, 11. Januar, die Weihnachtszeit. Wir denken an diesem Tag an die Taufe Jesu durch Johannes im Jordan.

Es ist schon eine schöne Tradition, dass an diesem Sonntag zum **11.00 Uhr** Gottesdienst alle Täuflinge des zurückliegenden Jahres mit ihren Eltern und Paten zum Gottesdienst eingeladen sind. Die Kinder werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk.



Auch wir alle denken natürlich an diesem Tag (hoffentlich) dankbar an unsere eigene Taufe, die uns unwiderruflich in die Liebe Gottes eingesenkt hat. Kennen Sie eigentlich Ihr Taufdatum?

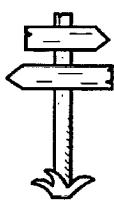
Bibelkreis:

Das nächste Treffen des Bibelkreises findet am **Montag, 5. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrhaus** statt. Neue Gesichter sind jederzeit herzlichst willkommen.

Anbetung:

Die Anbetungsstunde für den Monat Januar findet am **Mittwoch, 7. Januar um 18.00 Uhr** statt. Nehmen Sie sich doch ein wenig Zeit, um Ihr Leben in Stille vor den Herrn zu bringen.

Kolping Winterwanderung:



Die Kolpinger starten am **Sonntag, 11. Januar um 14.00 Uhr** vor dem Haus St. Wolfgang zur traditionellen Winterwanderung. Ziel ist das Gasthaus Zollhaus in Achdorf, wo die Wanderer gegen 15.30 Uhr eintreffen werden.

Pfarrfrühschoppen:

Der nächste Pfarrfrühschoppen findet am **Sonntag, 11. Januar** nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst im HSW statt.

Pfarrbüro:

In der Zeit vom 22.12. bis zum 06.01.2026 ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen der Seelsorge ist natürlich immer ein Seelsorger telefonisch (0871 973680) zu erreichen.

Neuwahl des Pfarrgemeinderates:

Am 28. Februar / 1. März 2026 werden bayernweit die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges synodales Gremium, das den Pfarrer und das Pastoralteam berät, unterstützt und auch kritisch zur Seite steht. Die diesbezüglichen

Aufgaben werden durch die sog. Pastorale Entwicklung 2034 nicht weniger werden. Im Zuge dieser Planungen wird die Pfarrei St.



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Zusammenleben in der Pfarrgemeinde einzusetzen und daran mitzubauen. Die zeitliche Belastung im Falle einer Wahl ist nicht über Gebühr hoch und man kann – je nach seinen momentanen Lebensumständen – das individuelle Engagement selbst steuern. Auf Familie und Beruf wird immer Rücksicht genommen und ein „Nein, ich kann da jetzt nicht“ wird immer akzeptiert. Auch die Gemeinschaft im Gremium kommt nicht zu kurz. Gewählt werden kann man, wenn man mindestens 16 Jahre alt und katholisch ist, sowie den Wohnsitz in der Pfarrei St. Wolfgang hat oder hier ehrenamtlich engagiert ist. Es wäre schön, wenn sich noch einige Damen und Herren aus den verschiedensten Altersgruppen zur Kandidatur bereiterklären würden. **Sie werden gebraucht!!** Einfach beim Pfarrer oder einem Mitglied des Pfarrgemeinderates melden. Vielen herzlichen Dank!

Ministranten holen Ihren Christbaum ab:

Auch in diesem Jahr bieten unsere Ministrantinnen und Ministranten einen Abholservice für den Christbaum an. Am **Samstag, 17. Januar** sollte der abgeschmückte Baum ab spätestens 7.30 Uhr gut erreichbar

Wolfgang mit der Pfarrei Altdorf (mit Pfettrach und Arth) und Eugenbach eine Pfarreiengemeinschaft bilden und sich einen Pfarrer teilen. Ein starker und umsichtiger Pfarrgemeinderat ist da sehr wichtig. Durch die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat wird auch deutlich, dass man bereit ist, sich vor Ort für die Weitergabe des Glaubens, das soziale Leben der Pfarrei mit ihren verschiedenen Gruppen von Jung bis Alt und das gelingende

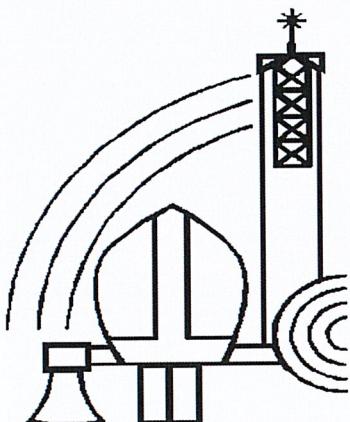
vor dem Haus oder der Wohnung liegen. Wenn Sie das in der Anmeldung vermerken, holen die Minis den abgeschmückten Baum auch gerne aus der Wohnung ab. Sie müssten dann allerdings anwesend sein. Anmelden können Sie sich für diesen besonderen Service bis spätestens 15. Januar. Die Anmeldung ist online möglich – folgen Sie dafür einfach dem QR Code, der auf dem nebenstehenden Plakat zu finden ist. Sie können aber auch einen Anmeldezettel ausfüllen, den Sie im hinteren Teil der Kirche finden.



erwartet, die Sie entweder den Abholenden in bar mitgeben oder auch überweisen können.

Vielen herzlichen Dank unseren Minis für diesen tollen Service!

Pfarrbrief Mitteilungsblatt der Pfarrei St. Wolfgang Weilerstr. 12 D – 84032 Landshut



Telefon: 0871 / 973680

Fax: 0871 / 9736822

Telefon Kaplan: 0871 / 9736817

email Pfarrer: pfarre@swolfgang.de

Webseite: www.swolfgang.de

Bürozeiten:

Montag – Freitag

Donnerstag auch:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

16.00 Uhr – 18.00 Uhr